



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Feldherr und der Fähnrich**

**Rummler, Karl Friedrich**

**1937-07-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater

Sonntag, den 11. Juli 1937

Montag, den 22. Februar 1937

NRG Mannheim Heidelberg

Vorstellung Nr. 51

## Der Feldherr und der Fähnrich

Dramatischer Mythos von

Walter Erich Schäfer

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

Der General . . . . .	Hans Brackebusch
Der Hauptmann . . . . .	Karl Marx
Der Leutnant . . . . .	Armas Sten Fühler
Der Fähnrich . . . . .	Herbert Blochmann
Der Rittmeister . . . . .	Klaus W. Krause
Der Gouverneur . . . . .	Helmuth Ebbs
Ein Posten . . . . .	Armin Hegge
Freh . . . . .	Erwin Linder
Der Alte . . . . .	Eduard Marks
Der Verwundete . . . . .	Rudolf Birkemeyer
Das Weib . . . . .	Elisabeth Stieler
Die alte Bürgerin . . . . .	Hilse Weib . . . . .
Der Junge . . . . .	Hene Wankensfeld
Erster Arbeiter . . . . .	Hermann Ullmer
Zweiter Arbeiter . . . . .	Karl Marx
Ein junger Arbeiter . . . . .	Klaus W. Krause
Eine Wache . . . . .	Armas Sten Fühler
	Georg Zimmermann

*Paul Wagner, Volksbühne Berlin*

*Joseph Benkert  
Karl Hartmann*

*Hermine Feyler*

Bühnenbild: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Beyl

Bühnenmusik: Karl Kümmler — Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem ersten Teil

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.